

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 46 (1971)

Heft: 12

Rubrik: Termine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ziele: 2 Panzerrahmen, Distanz etwa 200 m.

Bedingung erfüllt, wenn 2 Treffer in 20 Sekunden ab Zeitpunkt «Achtung, Panzer».

Auf Grund der intensiven Schulung während der zur Verfügung stehenden Zeit konnten die meisten Teilnehmer die gestellten Bedingungen in beiden Schiessen erfüllen.

Die diesjährige Felddienstübung hat allen gezeigt, dass wir nur dann mit einem Erfolg rechnen dürfen, wenn wir uns in diesen Disziplinen immer und immer wieder üben.

Unsere Übung wurde von Hptm Bolliger und Lt Bürgi inspiert, und wir durften ihre Anerkennung für die geleistete Arbeit entgegennehmen.

am

*

75 Jahre UOV Zürich

Mit stolzer Genugtuung durfte der 1896 gegründete Unteroffiziersverein Zürich das Jubiläum seines 75jährigen Bestandes feiern. Der Anlass fand am Samstag in festlichem Rahmen in den Lokalitäten «Zur Kaufleuten» in Zürich statt. Nachdem das Jubiläumsjahr bereits mit einigen Anlässen gewürdigt worden war, bildete die offizielle Veranstaltung einen eindrucksvollen Höhepunkt. Zahlreiche Persönlichkeiten des militärischen und des zivilen Lebens anerkannten durch ihre Anwesenheit die Leistungen, die der UOV Zürich in seiner 75jährigen Geschichte vollbracht hat. Als Vertreter der Behörden waren unter anderen der Militärdirektor des Kantons Zürich, Regierungsrat Jakob Stucki, und Stadtpräsident Dr. Sigmund Widmer anwesend. Zahlreich erschienen auch die militärischen Persönlichkeiten, mit dem Kommandanten der Felddivision 6, Lorenz Zollikofer, an der Spitze. Die Regie des Abends leitete mit gewohnter Umsicht der Präsident des UOV Zürich, Feldweibel Ernst Wieser. Die Grüsse der Behörden übermittelte Regierungsrat Stucki. Er erwähnte, wie wichtig es sei, sich immer wieder zu den Grundsätzen der militärischen Landesverteidigung zu bekennen. Die Auseinandersetzung mit den negativen Kräften erfordere einen engen Schulterschluss. Er betonte auch die beispielhafte Aktivität der Unteroffiziere, insbesondere auf dem Gebiet der ausserdienstlichen Tätigkeit.

Divisionär Zollikofer gratulierte dem UOV, der in 75 Jahren zwei Weltkriege überstanden und einen wertvollen Anteil am Widerstandswillen des Volkes geleistet habe. Nach einigen Gedanken über Konjunktur und Wohlstand präzisierte der Divisionskommandant, dass an die Jugend herangetreten werden müsse mit dem Ziel, auch weiterhin eine schlagkräftige Armee zu erhalten.

Feldweibel Wieser erwähnte die Bemühungen des über 500 Mitglieder zählenden UOV Zürich, vor allem die jungen Unteroffiziere zu vermehrter Mitarbeit zu gewinnen. Er konnte darauf hinweisen, dass der UOV nicht nur Sandkastenspiele betreibe, sondern in verschiedenen Sektionen Gelegenheit zu umfassender sportlicher Betätigung bietet.

Ehrungen verdienter Veteranen, Grussadressen von Vertretern befreundeter Ver-

eine sowie zügige Melodien der Spielsektion des UOV und der Artilleriemusik Alte Garde bereicherten den stimmungsvollen Anlass. Im vollständig gefüllten und dekorierten Saal war sodann das Trio Albertos für gemütliche Unterhaltung besorgt, und selbstverständlich fand auch eine reichhaltige Tombola die gebührende Aufmerksamkeit. (S. / «Die Tat»)

*

Schweizer Reservist dirigierte

400 Musiker folgten seinem Kommando

23 200 Mark beim «Konzert der Nationen»

Kiel. — 23 200 DM überreichte Fregattenkapitän Beelte an Organisationen und Verbände aus dem Reinerlös des «Konzertes der Nationen» anlässlich der Kieler Woche 1971. Das Besondere an dieser Meldung ist die Tatsache, dass an diesem Erfolg die AESOR-Kameraden des Militärsports des UOV Baden (Schweiz) massgeblich beteiligt waren: Als Reservisten «standen» sie zwischen vier aktiven Militärmusikkorps aus Grossbritannien, Belgien, Frankreich und der Bundesrepublik.

Wie es dazu kam? Auf Vorschlag des damaligen Landes-AKRU-Leiters Schleswig-Holstein, Hfw d R Gerd Schröder, wurde das in AESOR-Kreisen gut bekannte «Musikspiel» durch den Kieler-Woche-Stab (FKpt Beelte) eingeladen. Viele Hindernisse gab es, bis endlich dieses Schweizer Musikkorps auf eigene Kosten — da Mittel seitens der Bundeswehr nicht verfügbar waren — per Bahn nach Kiel fahren konnte.

Als Entschädigung hatte der Kieler-Woche-Stab für die Schweizer Kameraden ein umfangreiches Programm mit vielen Besichtigungen zusammengestellt. So konnte der als Betreuer eingesetzte Hfw d R Schröder die Gäste bereits in Hamburg zu einer Stadt- und Hafenrundfahrt einladen, ehe die Fahrt durch die Holsteinische Schweiz nach Lütjenburg ging. Mit einem Marsch durch die Stadt im Ehrengeleit von zwei Kompanien des dort beheimateten FlaBtl und einem Konzert auf dem Marktplatz wurde dem Gastgeber Reverenz erwiesen.

Nach der Generalprobe für das Konzert in Kiel (einem ersten Zusammenspiel der insgesamt 400 Musiker) konnte man die 95 Schweizer Musiker im Marinehafen auf den Schiffen der Bundesmarine und anderer Länder, die anlässlich der Kieler Woche zur Besichtigung eingeladen hatten, treffen.

Beim «Konzert der Nationen» wetteiferten die Schweizer unter der Stabführung des Trompeter-Gefreiten Berth Jud mit den aktiven Musikkorps und hatten mit ihren Darbietungen («Frau Stirnimaa» fehlt nicht) einen durchschlagenden Erfolg. Eine besondere Ehrung erfuhr Berth Jud dadurch, dass ihn die Delegierten der Musikkorps dazu auserwählten, den Schlussmarsch «Alte Kameraden» mit allen 400 Musikern zu dirigieren.

Nach dem Ausschiffen wurde das Marine-Ehrenmal Laboe besichtigt, und um den im Scheer-Heim weilenden Gästen des Deutschen Marine-Bundes eine Freude zu machen, wurde auch dort konzertiert.

Ein morgendliches Ständchen und die Ver-

abschiedung durch den Kommandeur des Gastbataillons beendeten den Aufenthalt im Norden. Auf dem Hamburger Hauptbahnhof hieß es Abschiednehmen, und viele Schweizer Kameraden versprachen ein Wiederkommen als Touristen.

Adj Uof Pius Bannwart, Präsident des Militärsports des UOV Baden, meinte jedoch: «In zwei Jahren sind wir wieder dabei!» Und darauf freuen sich bereits die Freunde der Militärmusik, für die das «Konzert der Nationen» anlässlich der Kieler Woche auch zugleich der Höhepunkt war.

Gerd Schröder

(Aus «Loyal», Organ des Verbandes der Reservisten der deutschen Bundeswehr, Nr. 10/71.)

Termine

1972

Januar

- 9. Hinwil (KUOV)
Kantonaler Militär-Skiwettkampf
Zürich und Schaffhausen
- 15. SUOV Zentralkurs Zivilschutz
- 16. Läufelfingen (UOV Baselstand)
- 21. Nordwestschweizerische
Militär-Skiwettkämpfe
- 23. Samedan (UOV)
2. Militär-Ski-Einzellauf mit
Schiessen
- 29. Lausanne (SUOV)
Sitzung des Zentralvorstandes
- 29./30. Brienz (UOV)
Militärskitage Axalp

Februar

- 19. Brugg (SUOV) TK-Zentralkurs

März

- 4. Baden (KAUOV)
Delegiertenversammlung
des Aarg. UOV
- 11./12. Zweisimmen/Lenk
10. Schweizerischer Winter-
Gebirgs-Skilauf
des UOV Obersimmental
- 20.—22. Jerusalem (Israel)
Drei-Tage-Marsch

April

- 15./16. Schaffhausen (KOG und UOV)
7. Schaffhauser Nacht-Patr-Lauf
- 22. Zug (UOV)
4. Marsch um den Zugersee

Mai

- 6./7. Lausanne (SUOV)
Delegiertenversammlung
- 13./14. Bern (SUOV)
13. Schweizerischer Zwei-Tage-
Marsch
- 27./28. Ganze Schweiz
Feldschiessen

Juni

- 9./10. Biel (UOV)
14. 100-km-Lauf
- 16.—18. Grolley
8èmes Journées romandes
de sof ASSO